

DOWNLOAD



Anja Joest

Ursachen des Populismus:

Was ist Populismus?

Merkmale & Ursachen – fundiert Stellung beziehen

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

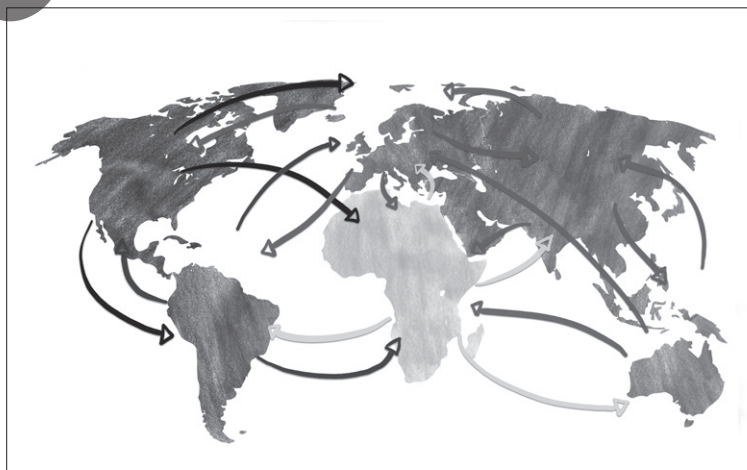
Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Ursachen für Populismus

- 1 In den Politikwissenschaften geht man davon aus, dass populistische Parteien und Bewegungen ins-
2 besondere in sogenannten Modernisierungskrisen großen Zulauf haben.
- 3 Diese Modernisierungskrisen treten auf, wenn durch den gesellschaftlichen Wandel, der zwangsläufig
4 mit der Modernisierung einhergeht, ganze Bevölkerungsgruppen unter Wert und Orientierungsverlust
5 leiden. Sprich, wenn ihre bisherigen Werte, aber auch ihre bisherige Art zu leben, nicht mehr in das
6 gesellschaftliche Bild passen bzw. durch Neuerungen infrage gestellt werden. In dieser Situation haben
7 viele Menschen Angst um ihre soziale Position und fühlen sich von der Politik nicht mehr vertreten.
- 8 Betrachtet man unter diesem Gesichtspunkt die Entwicklung der vergangenen Jahre und Jahrzehnte,
9 sind insbesondere drei Faktoren zu nennen, die den gesellschaftlichen Wandel bestimmt haben. Hierzu
10 gehört zum einen die Automatisierung, die in ihren Anfängen vor allem zum Wegfall einfacher Tätig-
11 keiten im Produktionsprozess geführt hat und damit die Möglichkeit für Arbeitnehmer mit einer geringen
12 Qualifikation, eine Anstellung zu finden, stark eingeschränkt hat. Zum anderen spielt in diesem Zu-
13 sammenhang die Globalisierung eine wichtige Rolle. Durch die Verlagerung der Produktion aber auch
14 ganzer Betriebe in sogenannte Billiglohnländer sind hierzulande zahlreiche Arbeitsplätze weggefallen.
15 Gleichzeitig hat sich die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt durch den freien Personenverkehr ver-
16 schärft. Und drittens führt die zunehmende Digitalisierung nicht nur zu völlig neuen Kommunikations-
17 mustern und der Entstehung neuer Dienstleistungen, sondern könnte in Zukunft auch zum Wegfall
18 ganzer Branchen führen.
- 19 Diese Entwicklungen haben nicht nur zu einer erhöhten Arbeitslosigkeit geführt, sondern auch dazu,
20 dass Lebensläufe heute im Grunde nicht mehr planbar sind. Arbeitsverträge sind zunehmend befristet,
21 auch große Unternehmen kann die Insolvenz drohen und auch Menschen mit guter bis sehr guter
22 Qualifikation sind von Arbeitslosigkeit bedroht und viele Menschen wissen, nicht wovon sie im Alter
23 leben sollen. All dies führt zu einer generellen Unsicherheit und der Angst um den eigenen sozialen
24 Status.
- 25 Ein weiterer Aspekt, der den Populismus begünstigt und der in engem Zusammenhang mit der Globali-
26 sierung steht, ist die Migration. Wobei hier nicht oder zumindest nicht nur die verstärkten Migrations-
27 bewegungen seit 2015 gemeint sind. Die Migration der vergangenen Jahrzehnte hat dazu geführt, dass
28 in Deutschland Menschen mit ganz unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen und auch Erwartungen
29 zusammenleben. Für die Funktion einer Gesellschaft ist es ganz wichtig, dass sich die Mitglieder dieser
30 Gesellschaft untereinander vertrauen, doch in den letzten Jahren scheint dieses Vertrauen immer mehr
31 einem generellen Misstrauen zu weichen.
- 32 Anders als beispielsweise die USA hat Deutschland sich nie als ein Einwanderungsland gesehen.
33 Doch spätestens mit den Anschlägen vom 11. September 2001 ist die gegenseitige Akzeptanz einem
34 generellen Misstrauen gewichen. Es gibt immer mehr Menschen, die liberale Werte, wie Offenheit
35 gegenüber Zuwanderung, Toleranz gegenüber anderen Religionen und Minderheiten oder sogar die
36 Gleichberechtigung von Männern und Frauen, ablehnen.



Globalisierung und Vernetzung der Welt

Ursachen für Populismus

- 37 Die Werte dieser Menschen wurden durch die gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre
38 mehr und mehr an den Rand gedrängt und es scheint fast so, als wäre die Flüchtlingsproblematik
39 lediglich ein Ventil für den generellen Unmut in der Gesellschaft.
- 40 Aber auch die Finanzkrise ab 2007 ist in Zusammenhang mit dem Aufkommen des Populismus zu
41 sehen. Sie hat bei großen Teilen der Bevölkerung zu sozialen Verlustängsten geführt. Was jedoch viel
42 wichtiger ist, die Eliten in Politik und Wirtschaft wurden für diese Krise verantwortlich gemacht.
43 Dies ebnete politischen Kräften den Weg, die sich für den vermeintlichen „Willen des Volkes“ gegen
44 die korrupten Eliten einsetzen.

- 1 Lies dir den Text aufmerksam durch.
- 2 Erläutere in eigenen Worten den Zusammenhang zwischen Globalisierung und zunehmendem Populismus.

- 3 Welche Branchen sind deiner Meinung nach durch die zunehmende Digitalisierung bedroht?

Ursachen für Populismus

- ④ Gesellschaftlicher Wandel ist immer auch mit einem Wandel der Werte und Rollenbilder verbunden. Befrage deine Eltern und Großeltern zu folgenden Fragen:

a) Wie hat sich die Rolle der Frau bzw. des Mannes seit 1950 verändert?

b) Alle Menschen machen Zukunftspläne. Frage deine Eltern nach ihren Plänen, als sie jung waren und vergleiche sie mit deinen Zukunftsplänen.

c) Welche Unterschiede gibt es und worauf führst du sie zurück?

Ursachen für Populismus

- 5 Diskutiert in der Klasse, inwieweit strukturelle Veränderungen und Wertewandel zu Unsicherheiten in der Bevölkerung führen können.
- 6 Finde im Rätsel acht Begriffe, die mit dem zunehmenden Populismus in Verbindung gebracht werden. Markiere im Rätsel und schreibe sie auf.

W	R	T	G	H	J	K	L	M	I	G	R	A	T	I	O	N	K
D	G	J	L	S	F	H	J	O	Q	S	C	E	F	B	R	G	T
J	Z	W	E	V	B	N	J	D	A	C	F	G	T	J	I	O	P
A	E	T	G	H	J	M	Ö	E	R	Ä	H	U	Ü	Z	R	B	V
W	D	A	F	K	L	E	G	R	Y	W	F	C	G	B	Q	D	W
F	L	Ü	C	H	T	L	I	N	G	S	P	R	O	B	L	E	M
E	F	Q	I	A	Y	Ö	A	I	T	Ä	A	S	D	X	Y	R	F
R	G	L	O	B	A	L	I	S	I	E	R	U	N	G	S	A	G
T	A	P	Q	B	X	Z	T	I	R	Q	A	Ö	Y	D	S	N	V
Z	S	O	N	C	D	A	Y	E	Y	Ö	F	T	Ä	Q	S	G	B
V	D	A	D	B	Q	W	E	R	T	E	V	E	R	L	U	S	T
I	F	R	U	Q	A	Q	Y	U	D	Ö	A	Q	D	Ü	F	T	N
G	G	S	G	F	S	Y	C	N	Q	F	G	Ä	Y	G	H	J	M
X	H	D	A	H	D	Ö	B	G	R	A	Ö	S	H	D	J	Q	S
A	R	B	E	I	T	S	L	O	S	I	G	K	E	I	T	D	P
Q	L	F	X	A	F	Ä	M	H	Ö	S	H	Ü	K	Ä	F	J	A
S	Ö	D	I	G	I	T	A	L	I	S	I	E	R	U	N	G	F

Ursachen für Populismus

Ursachen für Populismus

Seite 1

- ② Durch die Globalisierung sind nicht nur viele Arbeitsplätze in das Ausland verlagert worden. Auch die Konkurrenz durch ausländische Arbeitnehmer auf dem hiesigen Arbeitsmarkt hat zugenommen. Viele Menschen sind arbeitslos geworden oder fürchten um ihren Arbeitsplatz. Dies greifen die Populisten auf, indem sie gegen die Globalisierung einerseits und die Ausländer andererseits Stimmung machen.
- ③ z. B. Büro- und Sekretariatskräfte, Berufe im Verkehr, Servicekräfte in der Gastronomie, Berufe im kaufmännischen Bereich, Post- und Zustelldienste, Köche, Bankwesen, Lagerwirtschaft, Metallverarbeitung, Buchhaltung.
- ④ Die Antworten auf diese Fragen sind abhängig von den befragten Familien, sodass hier nur allgemeine Trends aufgeführt werden.
 - a) Viele Frauen gehen heute arbeiten und müssen ihren Mann dafür nicht mehr um Erlaubnis fragen. Sie leben viel selbstbestimmter als früher und sind weniger abhängig von ihren Männern. Damit hat sich auch die Rolle des Mannes verändert. Er ist in vielen Familien nicht mehr der alleinige Ernährer und kann auch nicht mehr über die Familie bestimmen. Aus der Ehe ist vielmehr eine Partnerschaft auf Augenhöhe geworden. Gleichzeitig wird von Männern heute mehr als damals erwartet, dass sie sich in die Kindererziehung und vor allem Betreuung einbringen.
 - b) Früher konzentrierten sich die Zukunftspläne mehr auf das Thema Heirat und Familie. Zudem war es üblich, dass man bis zur Pensionierung in ein und derselben Firma arbeitete. Heute steht für viele erst einmal eine gute Ausbildung, eventuell ein Auslandsjahr und eine Anstellung im Vordergrund. Es wird sich nicht mehr so sehr auf ein Lebensmodell festgelegt.
 - c) Die Lebensläufe waren früher wesentlich einheitlicher und die Menschen haben sich viel früher festgelegt. Heute gibt es kaum noch jemand, der sein ganzes Leben lang bei einem Arbeitgeber bleibt. Außerdem gibt es wesentlich mehr Menschen, die alleine leben. Zurückzuführen ist dies darauf, dass Werte, wie Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung, heute eine wesentlich größere Rolle spielen und auch die gesellschaftlichen Rollenerwartungen nicht mehr ganz so streng sind. Andererseits hat sich aber auch der Arbeitsmarkt verändert und erfordert wesentlich mehr Flexibilität von den Arbeitnehmern.
- ⑤ Die Veränderungen haben dazu geführt, dass Lebensläufe nicht mehr so vorbestimmt sind wie früher und dass Arbeitsplätze heute nicht mehr so sicher sind. Dies macht es aber auch für den Einzelnen schwerer seinen eigenen Weg zu finden, was wiederum mit Ängsten verbunden ist.

6

W	R	T	G	H	J	K	L	M	I	G	R	A	T	I	O	N	K
D	G	J	L	S	F	H	J	O	Q	S	C	E	F	B	R	G	T
J	Z	W	E	V	B	N	J	D	A	C	F	G	T	J	I	O	P
A	E	T	G	H	J	M	Ö	E	R	Ä	H	U	Ü	Z	R	B	V
W	D	A	F	K	L	E	G	R	Y	W	F	C	G	B	Q	D	W
F	L	Ü	C	H	T	L	I	N	G	S	P	R	O	B	L	E	M
E	F	Q	I	A	Y	Ö	A	I	T	Ä	A	S	D	X	Y	R	F
R	G	L	O	B	A	L	I	S	I	E	R	U	N	G	S	A	G
T	A	P	Q	B	X	Z	T	I	R	Q	A	Ö	Y	D	S	N	V
Z	S	O	N	C	D	A	Y	E	Y	Ö	F	T	Ä	Q	S	G	B
V	D	A	D	B	Q	W	E	R	T	E	V	E	R	L	U	S	T
I	F	R	U	Q	A	Q	Y	U	D	Ö	A	Q	D	Ü	F	T	N
G	G	S	G	F	S	Y	C	N	Q	F	G	Ä	Y	G	H	J	M
X	H	D	A	H	D	Ö	B	G	R	A	Ö	S	H	D	J	Q	S
A	R	B	E	I	T	S	L	O	S	I	G	K	E	I	T	D	P
O	L	F	X	A	F	Ä	M	H	Ö	S	H	Ü	K	Ä	F	J	A
S	Ö	D	I	G	I	T	A	L	I	S	I	E	R	U	N	G	F

Download zur Ansicht

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere [Downloads](#), [E-Books](#) und [Print-Titel](#) des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Was ist Populismus?

Dr. Anja Joest hat Politik und Soziologie in Tübingen studiert und zum Thema „Politisches Engagement jenseits von Parteistrukturen“ promoviert. Geboren und aufgewachsen in Köln, lebt sie mittlerweile in Bergisch Gladbach. Sie arbeitet freiberuflich als Wissenschaftsredakteurin und verfasst Unterrichtsbeiträge für den Fachbereich Sozialkunde und Politik.

Bildnachweis:

Seite 1: © Eike - stock.adobe.com

© 2018 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Janina Zielecki
Lektorat: Uschi Pein-Schmidt, Sickinge
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Cover: © wellphoto - Fotolia.com

Bestellnr.: 10555DA2

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

